

Trends, gegenläufig

Die Deutschen wollen in diesem Jahr rund 28 Millionen Weihnachtsbäume kaufen. Das seien etwa 300000 mehr als im Vorjahr, berichtet die Bild (Montagausgabe) unter Berufung auf den Hauptverband der Holzverarbeitenden Industrie. Als Gründe für diesen Anstieg habe der Verband zum einen die Zunahme von Single-Haushalten, zum anderen den Trend zum Kauf eines zweiten Baums für Balkon oder Terrasse ausgemacht. Der durchschnittliche Baum messe 164 Zentimeter, koste 22 Euro. Zwei Drittel aller verkauften Bäume seien Nordmantannen, gefolgt von Blautannen und Nobilis.

Noch beliebter als der Weihnachtsbaum ist hierzulande leider Thomas Gottschalk. Der hat in Bild am Sonntag gesagt, wie er es in Kalifornien mit dem Fest hält: »Ich bin aus Umwelt- und Sparsamkeitsgründen und wegen der Feuergefahr mit einem künstlichen Tannenbaum voll zufrieden«, sagte der 56jährige. Der Baum funktioniere »wie ein Regenschirm«, werde »jedes Jahr ausgeklappt und dann wieder zusammengefaltet«.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/78140.trends-gegenläufig.html>